

ist ausschließlich den Diözesen der Reichskirche gewidmet, deren Bistumssitz sich auf dem Gebiet der Bundesrepublik befindet. Bis 2032 sollen alle Diözesen samt Bischofsreihe und Domstift bearbeitet sein.

Dem personell aufgestockten Redaktionsstab obliegt zukünftig nicht nur die Betreuung der ehrenamtlichen Mitarbeiter bzw. ihrer Schriften, sondern auch Vorrecherchen zu den Archivalien und zur Literatur, die Mitarbeitergewinnung sowie die Abfassung einzelner Bände bzw. einzelner Teile. Die Zuständigkeiten innerhalb der Redaktion wurden regional verteilt:

JASMIN HOVEN: Erzbistum Köln, Erzbistum Mainz, Bistum Mecklenburg/Schwerin, Bistum Oldenburg/Lübeck, Bistum Ratzeburg, Bistum Schleswig;

NATHALIE KRUPPA: Erzbistum Trier, Bistum Augsburg, Bistum Bamberg, Bistum Chiemsee, Bistum Eichstätt, Bistum Freising, Bistum Hildesheim, Bistum Minden, Bistum Münster, Bistum Osnabrück, Bistum Paderborn, Bistum Regensburg, Bistum Verden, Bistum Würzburg;

CHRISTIAN POPP: Erzbistum Hamburg/Bremen, Erzbistum Magdeburg, Bistum Halberstadt, Bistum Konstanz, Bistum Lebus, Bistum Meißen, Bistum Merseburg, Bistum Naumburg, Bistum Passau, Bistum Speyer, Bistum Worms.

Die bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekommen im Laufe des Jahres 2008 von der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen neue Verträge angeboten, die verbindliche Termine zur Manuskriptabgabe enthalten. Die Redakteure werden künftig mit den Mitarbeitern präzise Arbeitspläne ausarbeiten. Die neukonzipierten Bände der 'Germania Sacra' zu den Diözesen, Bischofsreihen und Domkapiteln sollen vorwiegend durch Arbeitsgruppen erstellt werden, um das für eine erfolgreiche Evaluation erforderliche Publikationsziel von drei Bänden pro Jahr erreichen zu können.

Die Redaktion der 'Germania Sacra' wird, vorgegeben durch die Göttinger Akademie, durch eine Leitungskommission in ihrer Arbeit unterstützt und begutachtet. Die Leitungskommission setzt sich zusammen aus Prof. Dr. Hedwig Röckelein (Vorsitzende), Prof. Dr. Frank Rexroth, Prof. Dr. Helmut Flachenecker sowie aus Prof. Dr. Erwin Gatz (Rom), Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann (Potsdam), Prof. Dr. Nikolaus Henkel (Hamburg), Prof. Dr. Pierre Monnet (Paris) und Prof. Dr. Gisela Muschiol (Bonn).

KOOPERATIONEN:

Im Berichtsjahr wurde weiterhin die bewährte Zusammenarbeit mit der 'Germania Benedictina' sowie die mit der Universität Toruń im Rahmen der 'Prussia Sacra' fortgesetzt. Innerhalb der 'Prussia Sacra' sind 2007 zwei neue Bände erschienen. In diesem Zusammenhang wurde im Rahmen des 8. Editions wissenschaftlichen Kolloquiums in Toruń ein Vortrag über „Die 'Germania Sacra' als editorisches Hilfsmittel“ im Mai 2007 gehalten.